

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, 3. März 1979, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist wieder niederschlagsfreies, meist schönes Wetter zu erwarten. Mäßige Winde aus westlichen Richtungen bringen allgemeinen Temperaturanstieg, die Nullgradgrenze wird heute nahe 2000 m Höhe liegen.

Trotz Erwärmung und Sonneneinstrahlung ist durch die Unterkühlung der Schneedecke Selbstauslösung meist nur kleiner, oberflächlicher Lawinen, hauptsächlich in den Mittagsstunden zu erwarten. Da ein Mitreißen der Altschneedecke vorerst nicht wahrscheinlich ist, ist auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen mit keiner ernsthaften Gefahr zu rechnen.

In den Tourengebieten, etwa oberhalb 1600 m, besteht durch die bindungslose Schwimmschneeunterlage und die unter Spannung stehenden Tribschneeansammlungen eine bleibende latente Gefahr. Die Oberschichten haben sich etwas verfestigt, wobei süd- und westgerichtete Hänge begünstigt sind. Die Schneedecke bleibt jedoch gering belastbar und ist besonders nord- und ostseitig störanfällig. In Windschattenhängen, vor allem dieser Expositionen sind in den letzten Tagen neue labile Schneebretter entstanden. Die örtlich beschränkte aber akute Schneebrettgefahr erfordert bei Touren und Tiefschneefahrten alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten. Besondere Vorsicht ist an steilen nord- und ostgerichteten Hängen in Kammlagen geboten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontomband  
ab Sonntag, ca 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 3. März 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... keiner .....

Wind: ..... mäßig aus westlichen Richtungen .....

Temperatur in 2.000 m: ..... nah 0 Grad .....

in 3.000 m: ..... nah 5 Grad .....

Wetterlage: ..... milde Westbräunung, Störungen sind =  
..... keiner Gefahr vorantrefflich keine  
..... Niederschlag .....

Lawinensituation Straße: ..... Ortal Erwärmung und  
..... Sonnenstrahlung kleine Lawinen,  
..... aber keine Gefahr für Talstraßen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..... ortliche  
..... Schneeabtraggefahr besonders nord-w. ostseitig.  
..... Hörsensichtige Schneedecke erfordert Vorsicht  
..... bei Touren und bei Arbeiten im Hang. .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153